

STADT DARGUN



Beteiligungsbericht

der Stadt Dargun 2024

Inhaltsverzeichnis	Seite
1. Vorbemerkung	3
2. Übersicht über die Beteiligungen der Stadt Dargun	4
- unmittelbare Beteiligungen	
- mittelbare Beteiligungen	
- Ausweis	
3. Gewerbe- und Wohnraumgesellschaft der Stadt Dargun mbH	5
- Allgemeine Angaben	
- Bürgschaften	
- Erfüllung des öffentlichen Zwecks	6
- Gegenstand des Unternehmens	
- wirtschaftliche Lage und Entwicklung	
- Bilanz	7
- Gewinn- und Verlustrechnung	
- Kennzahlen	8
- Kapitalzuführungen und Kapitalentnahmen	
- Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzlage	
4. Klärschlammkooperation MV GmbH	9
- Allgemeine Angaben	
- Erfüllung des öffentlichen Zwecks	10
- Gegenstand des Unternehmens	
- wirtschaftliche Lage und Entwicklung	
- Bilanz	11
- Gewinn- und Verlustrechnung	12
- Kennzahlen	
- Prognosebericht	
- Risiko- und Chancenbericht	13
- Kapitalzuführungen und Kapitalentnahmen	
- Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzlage	
5. E.dis AG	14
- Allgemeine Angaben	
- Erfüllung des öffentlichen Zwecks	15
- Gegenstand des Unternehmens	
- wirtschaftliche Entwicklung	
- Bilanz	16
- Gewinn- und Verlustrechnung	
- Kennzahlen	
- Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzlage	17
6. BADK Freiwilliger Klärschlammfonds der Kommunen	18
- Allgemeine Angaben	
- Erfüllung des öffentlichen Zwecks	
- Gegenstand des Unternehmen	19
- wirtschaftliche Entwicklung	
- Bilanz	
- Gewinn- und Verlustrechnung	
- Kennzahlen	20
- Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzlage	

1. Vorbemerkungen

Mit Inkrafttreten des Gesetzes zur Transparenz und zu Erleichterungen bei der kommunalen Haushaltswirtschaft nach der doppelten Buchführung (Doppik-Erleichterungsgesetz) vom 1. August 2019 wurden die Regelungen zur Aufstellung eines Gesamtabchlusses bzw. zur Erstellung eines Beteiligungsberichtes nach der Kommunalverfassung M-V (KV M-V) neu gefasst.

Der Bericht hat insbesondere Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks, die Beteiligungsverhältnisse, die wirtschaftliche Lage und Entwicklung, die Kapitalzuführungen und Kapitalentnahmen durch die Gemeinde und Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft sowie die Zusammensetzung der Organe der Gesellschaft zu enthalten.

Den Schwerpunkt des Berichts bilden die Jahresabschlüsse inklusive der Lageberichte 2023 der unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen an denen die Stadt Dargun beteiligt ist. Mit der Vorlage des Beteiligungsberichts 2023 erfüllt die Stadt Dargun ihre Verpflichtung zur jährlichen Information der Stadtvertreter und der interessierten Bürgerinnen und Bürger über ihre Beteiligung an Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform des privaten Rechts.

Am 14. Dezember 2020 beschloss die Stadtvertretung den Verzicht auf die Erstellung eines Gesamtabchlusses gem. §61 KV MV. Stattdessen ist erstmals für das Jahr 2019 ein Beteiligungsbericht gem. §73 Abs. 3 der KV MV zu erstellen.

Der Beteiligungsbericht wird zur Einsichtnahme für jeden Interessierten im Internet unter www.dargun.de zur Verfügung gestellt.

2. Übersicht über die Beteiligungen der Stadt Dargun

unmittelbare Beteiligungen

Die Stadt Dargun ist unmittelbar an folgenden Gesellschaften in Form des Privatrechtes beteiligt.

Gesellschaft	Stammkapital ges. €	Beteiligung €	Anteil %
Gewerbe- und Wohnraumgesellschaft der Stadt Dargun mbH in Dargun	155.000,00 €	667.052,16 €	100 %
Klärschlammkooperation MV GmbH	528,00 €	39.299,00 €	1,3%
E.DIS AG (Globalaktie 97.808 Stück)		202.708,80 €	<1 %
BADK Freiwilliger Klärschlammfonds		12.117,61€	0,08%

mittelbare Beteiligungen

Die Stadt Dargun verfügt über keine mittelbaren Beteiligungen.

Ausweis

Die Beteiligungen werden unter der Bilanzposition Finanzanlagen ausgewiesen.

Die Stadt Dargun ist als Klärschlamm-Abgeber durch geleistete Beiträge am Vermögen des freiwilligen Klärschlammfonds, der von der Bundesarbeitsgemeinschaft Deutscher Kommunalversicherer verwaltet wird, beteiligt.

Auf Beschluss des Verwaltungsrates wird das angesammelte Fondsvermögen nicht ausbezahlt, da nicht auszuschließen ist, dass aufgrund verbesserter Nachweismethoden Schadenfälle im Nachhinein entstehen können. Folglich ist unserer Fondsanteil am freiwilligen Klärschlammfonds als nicht werthaltig einzuordnen. Ein Ansatz in der Bilanz scheidet somit aus.

3. Gewerbe- und Wohnraumgesellschaft der Stadt Dargun mbH

Allgemeine Angaben

Sitz:	Platz des Friedens 6 17159 Dargun
Gründung:	25. April 1994
Rechtsform:	Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)
Handelsregister:	Amtsgericht Neubrandenburg, HRB 3392
Gesellschaftsorgane:	Gesellschafterversammlung Beirat
Gesellschafter:	Stadt Dargun
Gesellschafterversammlung:	Bürgermeister der Stadt Dargun und zwei von der Stadtvertretung zu wählenden Mitglieder der Stadtvertretung Bürgermeister: Herr Sirko Wellnitz Stadtvertreter: Herr Ronald Kleist Stadtvertreter: Herr Klaus Paal
Beirat:	Bürgervorsteher, Vorsitzender des Finanzausschusses und der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses der Stadtvertretung Dargun <i>bis 30.07.2024</i> Frau Susann Schwebke Herr Alexander Guse Herr Rolf Hübner <i>ab 30.07.2024</i> Herr Karl-Heinz Graupmann Herr Rolf Hübner Herr Dirk Westphal
Geschäftsführung:	Frau Kathleen Guse Herr Ralf Vollmann
Stammkapital:	155.000,00 €
Beschäftigungszahlen:	2 Mitarbeiter (geringfügiges Beschäftigungsverhältnis)

Bürgschaften

Derzeit bestehen keine Bürgschaften

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Zweck der Gesellschaft ist vorrangig die Versorgung der Bevölkerung der Stadt Dargun mit Wohnraum im Rahmen der kommunalen Daseinsvorsorge. Sowie auch eine preisgünstige Überlassung von Gewerbeflächen zur Stärkung der wirtschaftlichen Struktur.

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Verbesserung der sozialen und wirtschaftlichen Struktur in der Region der Stadt Dargun.

Zu diesem Zweck errichtet unterhält das Unternehmen das Gewerbe- und Gründerzentrum Dargun mit dem Ziel der Ansiedlung von Industrie-/ Gewerbe- und Dienstleistungsunternehmen zur Schaffung von Arbeitsplätzen.

Die Gesellschaft saniert, betreut, bewirtschaftet, verwaltet und privatisiert Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen im Eigentum der Gesellschaft/Stadt Dargun. Sie kann außerdem alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen, Grundstücke erwerben, belasten und veräußern sowie Erbbaurechte ausgeben. Die Gesellschaft ist berechtigt, Zweigniederlassungen zu errichten, andere Unternehmen zu erwerben oder sich an solche zu beteiligen.

Zur Erfüllung kann sie sich eines Dritten bedienen.

Wirtschaftliche Lage und Entwicklung

Die Gewerbe- und Wohnraumgesellschaft der Stadt Dargun verfügt über

- einen 30 WE Block in der Fritz-Reuter-Straße 29-31 mit 30 Wohnungen und 1.709,6 m² Wohnfläche
- ein Gewerbezentrum mit 4.434,60 m² Grundstücksfläche

Das Unternehmen wird im technischen wie auch im kaufmännischen Bereich in langjähriger Zusammenarbeit durch das Unternehmen „Immobilienverwaltung Walther GmbH & Co.KG“ mit Sitz in Demmin verwaltet. Die steuerliche Vertretung wurde bis zur Schließung der Kanzlei zum 31.12.2024 von der GMI-Steuerberatungsgesellschaft mbH Malchin übernommen. Ab dem Jahr 2025 wird die GmbH steuerlich durch die Dr. Schröder & Korth GmbH mit Sitz in Malchin vertreten. Zudem verfügt das Unternehmen über ein geringfügiges Beschäftigungsverhältnis bis zum 31.08.2024 für anfallende Hausmeistertätigkeiten. Danach wurden die Hausmeistertätigkeiten an einen externen Dienstleister vergeben. Die Aufstellung des Jahresabschlusses 2024 erfolgte bereits durch die Dr. Schröder & Korth GmbH. Insgesamt haben wir im Geschäftsjahr 2024 einen Jahresüberschuss in Höhe von 46.136,46 EUR erwirtschaftet gegenüber einem Jahresüberschuss von 33.714,33 EUR in 2023. Die leichte Erhöhung des Jahresüberschusses gegenüber dem Vorjahr ist den Mehreinnahmen aus den Erlösen der Betriebskostenabrechnung und auf die geringeren Aufwendungen der Gas- und Heizkosten zurückzuführen. Diese geringeren Aufwendungen haben den Anstieg in Höhe von ca. 25.000,00 EUR für Reparaturen im Bereich des Gewerbezentrums und die ab 01.09.2024 neu anfallenden Hausmeisterkosten in Höhe von 8.000,00 EUR zum Teil kompensiert.

Sämtlichen Zahlungsverpflichtungen aus dem laufenden Geschäftsverkehr sowie gegenüber den finanzierenden Banken wurde termingerecht nachgekommen. Finanzmittel für Neuinvestitionen stehen begrenzt zur Verfügung.

Es bestehen noch Verbindlichkeiten gegenüber der Gesellschafterin in Höhe von 407 TEUR.

Bilanz

	2024	2023	2022
Anlagevermögen	1.089.552,14 €	1.125.382,64 €	1.111.030,64 €
• Sachanlagen	1.089.552,14 €	1.125.382,64 €	1.111.030,64 €
Umlaufvermögen	688.881,95 €	620.817,57 €	769.635,93 €
• Vorräte	57.220,10 €	57.884,56 €	47.812,64 €
• Forderung und sonstige Vermögensgegenstände	32.645,75 €	27.676,56 €	11.614,63 €
• Flüssige Mittel	599.016,10 €	535.256,45 €	710.208,66 €
Summe Aktiva	1.778.434,09 €	1.746.200,21 €	1.880.666,57 €
Eigenkapital	1.161.854,85 €	1.115.718,14 €	1.082.003,81 €
• Gezeichnetes Kapital	155.000,00 €	155.000,00 €	155.000,00 €
• Kapitalrücklage	512.052,61 €	512.052,61 €	512.052,61 €
• Gewinnvortrag	448.665,78 €	414.951,20 €	360.822,56 €
• Jahresüberschuss	46.136,46 €	33.714,33 €	54.128,64 €
Sonderposten zum AV	89.161,12 €	89.161,12 €	89.167,22 €
Rückstellungen	15.682,00 €	20.612,00 €	20.386,00 €
Verbindlichkeiten	510.706,12 €	515.567,34 €	688.444,54 €
• Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00 €	0,00 €	158.930,28 €
• Erhaltene Anzahlungen	58.116,49 €	52.080,96 €	43.676,51 €
• Verbindlichkeiten aus Vermietung	2.671,35 €	1.703,20 €	2.023,23 €
• Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	35.665,33 €	28.129,42 €	23.122,21 €
• Verbindlichkeiten der Stadt Dargun	407.692,20 €	433.149,64 €	459.421,03 €
• Sonstige Verbindlichkeiten	6.560,75 €	504,12 €	1.271,28 €
Rechnungsabgrenzungsposten	1.030,00 €	5.141,61 €	665,00 €
Summe Passiva	1.778.434,09 €	1.746.200,21 €	1.880.666,57 €

Gewinn- und Verlustrechnung

	2024	2023	2022
Umsatzerlöse	373.199,81 €	339.448,24 €	298.530,19 €
Bestandsveränderung	-664,46 €	10.071,92 €	14.427,51 €
Sonstige betriebliche Erträge *	946,83 €	35.687,28 €	1.466,63 €
Materialaufwand *	-224.208,11 €	-254.023,03 €	-159.928,69 €
Personalaufwand	-8.245,86 €	-8.265,36 €	-7.355,82 €
Abschreibungen	-35.830,50 €	-33.938,00 €	-33.849,50 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-34.812,80 €	-31.878,24 €	-30.521,19 €
Zinsen und ähnliche Erträge	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-5.705,56 €	-9.977,08 €	-11.395,34 €
Steuern	-18.542,89 €	-13.411,15 €	-17.245,15 €
Jahresüberschuss	46.136,46 €	33.714,33 €	54.128,64 €

*Die Vorjahreszahlen weichen von den im Beteiligungsbericht 2023 dargestellten Werten ab. Hintergrund ist eine Änderung des Ausweises der Energiepreisbremsen im Jahresabschluss auf Veranlassung des Wirtschaftsprüfers. Durch diese Umgliederung wurden die Vergleichszahlen angepasst.

Kennzahlen

	2024	2023	2022
Cash Flow aus der lfd. Geschäftstätigkeit	96 TEUR	42 TEUR	106 TEUR
Anlagenquote	61 %	64 %	59 %
Eigenkapitalquote I	65 %	64 %	58 %

Kapitalzuführungen und -entnahmen

Im Berichtsjahr erfolgten keine Zuführung bzw. Entnahmen

Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft

Folgende Zahlungen der Gewerbe- und Wohnraumgesellschaft der Stadt Dargun mbH sind der Stadt Dargun im Kalenderjahr 2024 zugeflossen:

Tilgung	27.604,64 €
Zinsen der Gesellschafterdarlehen	7.012,27 €
Grundsteuer	11.508,15 €
Wasser	2.197,23 €
Schmutzwasser	4.389,13 €
Niederschlagswasser	9.406,10 €
Straßenreinigung	250,58 €
Gebühren Wasser Boden Verband	229,12 €
	<u>62.597,22 €</u>

Folgende Zahlungen der Stadt Dargun sind der Gewerbe- und Wohnraumgesellschaft der Stadt Dargun mbH im Kalenderjahr 2024 zugeflossen:

Mieten FW /Obdachlosenwohnung/Gründerzentrum 26.223,31 €

Im Berichtsjahr belaufen sich somit die Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzlage der Stadt Dargun durch die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft auf 36.373,91 € zu Gunsten der Stadt Dargun.

(Quelle: Jahresabschluss 2024 der Dr.Schröder & Korth GmbH, Malchin)

4. Klärschlamm – Kooperation Mecklenburg - Vorpommern GmbH

Allgemeine Angaben

Sitz:	Carl-Hopp-Straße 1 18069 Rostock
Gründung:	2012
Rechtsform:	Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)
Handelsregister:	Amtsgericht Rostock, HRB 12387
Gesellschaftsorgane:	Aufsichtsrat Gesellschafterversammlung Geschäftsführung
Gesellschafter:	Warnow-Wasser- und Abwasserverband (21,3%) Schweriner Abwasserentsorgung (11,2%) Wasserversorgungs- und Abwasserzweckverband Güstrow-Bützow-Sternberg (8,7%) Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung Grevesmühlen (7,8%) REWA Regionale Wasser- und Abwassergesellschaft mbH (7,3%) Zweckverband KÜHLUNG (6,9%) Müritz-Wasser-/Abwasserzweckverband (6,7%) Wasserzweckverband Malchin Stavenhagen (6,2%) Entsorgungs- und Verkehrsbetrieb (5,6%) Neubrandenburger Wasserbetriebe GmbH (4,8%) Zweckverband Wasser/Abwasser Mecklenburgische Schweiz (3,9%) Zweckverband Wismar (3,3%) Stadt Neustrelitz (1,7%) Wasserzweckverband Strelitz (1,7%) Stadt Dargun (1,3%) Gemeinde Ostseeheilbad Zingst (0,8%) Amt Röbel-Müritz (0,8%)

Aufsichtsrat:	Lehmann, Frank (Vorsitzender) Dräger, Susanne Boldt, Sandra Schultz, Karsten Grüschow, Christian Hüls, Reinhold Glanert, Grit Winter, Frank
Geschäftsführung:	Herr Steffen Bockholt, Rostock (ab 01.01.2021)
Stammkapital:	39.299 €
Beschäftigungszahlen:	3 Mitarbeiter (Durchschnitt)

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Durch die interkommunale Zusammenarbeit wird eine nachhaltige Verwertungsanlage mit höchstmöglicher Betriebssicherheit und voller Kostenkontrolle geplant und gebaut. Es erfolgt keine Gewinnmaximierung auf Kosten der Gebührenzahler. Den Bürgern können somit langfristig stabile Klärschlamm-Entsorgungskosten garantiert werden. Durch die gemeinsame Nutzung der Anlage sind das Solidarprinzip, die Entsorgungssicherheit und die Kostentransparenz gewährleistet.

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens sind die Verwertung von Klärschlamm in einer eigenen Mono- Klärschlammverbrennungsanlage mit Phosphorrecycling-Option (nachfolgend: Klärschlammverwertungsanlage) überwiegend aus den eigenen Kläranlagen der Gesellschafter, sowie das Beschaffungsmanagement betreffend den in den Entsorgungsgebieten der Gesellschafter anfallenden Klärschlamm, insbesondere durch die Vergabe von Dienstleistungen zur langfristigen, nachhaltigen und kostengünstigen Verwertung der Klärschlamme.

Zur Umsetzung des Unternehmensgegenstandes plant die Gesellschaft weiterhin mittelfristig den Bau und den Betrieb einer Klärschlammverwertungsanlage am Standort Rostock.

Wirtschaftliche Lage und Entwicklung

Das Geschäftsjahr 2024 ist als erfolgreich zu bewerten. Die Gesellschafter der KKMV bündeln weiterhin rund 70.000 t/a Klärschlamm, was einem Anteil von rund der Hälfte des in Mecklenburg-Vorpommern anfallenden Klärschlammes entspricht.

Für eine langfristige Verwertungssicherheit bei gleichzeitiger Preisstabilität haben sich die Gesellschafter dazu entschieden, die Vorteile der Bündelung des Klärschlammes zu nutzen und den gesamten Klärschlamm ab dem Jahr 2025 über die KKMV durch externe Dienstleister entsorgen zu lassen. Langfristiges Ziel bleibt weiterhin die Schaffung eigener Verwertungskapazitäten unter Berücksichtigung ökonomischer und ökologischer Gesichtspunkte.

Die zwischenzeitliche Bindung externer Entsorgungskapazitäten verschafft den Gesellschaftern die notwendige Flexibilität, um einen wirtschaftlich optimalen Zeitpunkt für den Bau der eigenen Verwertungsanlage festlegen zu können. Gleichzeitig wird die Zeit genutzt, um nach ökonomisch und umwelttechnisch sinnvollen Möglichkeiten zur Reduzierung der anfallenden Klärschlamm-mengen zu suchen. Eine effiziente Mengenreduzierung des

Klärschlammaufkommens kann, insbesondere im Rahmen externer Verwertung, zu einer erheblichen Kostenminderung führen

Im Rahmen des Klärschlammmanagements wurden in 2024 ca. 47.000 t Klärschlamm (OS) gemeinschaftlich über die KKMV verwertet. Davon ca. 36.800 t Klärschlamm (OS) stofflich und ca. 10.300 t Klärschlamm (OS) thermisch. Die stoffliche Verwertung erfolgte mit ca. 29.500 t Klärschlamm (OS) hauptsächlich in Mecklenburg-Vorpommern, gefolgt von der Verwertung in Schleswig-Holstein, Sachsen-Anhalt, Brandenburg und Niedersachsen. Die thermische Verwertung der Klärschlämme der KKMV erfolgte ausschließlich in Mecklenburg-Vorpommern bei der EEW in Stavenhagen.

Bilanz

	2024	2023	2022
Anlagevermögen	2.556.961,45 €	2.516.625,95 €	2.185.396,34 €
• Immaterielle Vermögensgegenstände	1,00 €	1,00 €	1,00 €
• Sachanlagen	2.556.960,45 €	2.516.624,95 €	2.185.395,34 €
Umlaufvermögen	4.257.608,85 €	4.555.725,30 €	4.793.849,64 €
• Forderung und sonstige Vermögensgegenstände	223.679,58 €	512.271,52 €	131.176,27 €
• Flüssige Mittel	4.033.929,27 €	4.043.453,78 €	4.662.673,37 €
Rechnungsabgrenzung	538,50 €	2.125,47 €	100,00 €
Summe Aktiva	6.815.108,80 €	7.074.476,72 €	6.979.345,98 €
Eigenkapital	5.724.050,30 €	6.059.104,29 €	6.051.414,99 €
• Gezeichnetes Kapital	33.139,00 €	39.299,00 €	39.299,00 €
• Kapitalrücklage	5.628.358,00 €	5.959.000,00 €	5.959.000,00 €
• Gewinnvortrag	59.598,07 €	53.115,99 €	43.298,47 €
• Jahresüberschuss	2.955,23 €	7.689,30 €	9.817,52 €
Zur Durchführung der Kapitalerhöhung geleistete Einlagen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sonderposten für Zuwendungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Rückstellungen	27.938,79 €	26.908,92 €	85.779,87 €
Verbindlichkeiten	1.063.119,71 €	988.463,51 €	842.151,12 €
• Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	335,73 €	5,55 €	327,19 €
• Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	497.014,21 €	592.924,29 €	635.612,67 €
• Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	480.163,06 €	390.207,55 €	197.306,57 €
• Sonstige Verbindlichkeiten	85.606,71 €	5.956,12 €	8.904,69 €
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe Passiva	6.815.108,80 €	7.074.476,72 €	6.979.345,98 €

Gewinn- und Verlustrechnung

	2024	2023	2022
Umsatzerlöse	3.744.393,27 €	3.991.095,40 €	2.713.640,48 €
Sonstige betriebliche Erträge	29.842,58 €	15.508,31 €	4.451,47 €
Materialaufwand	-3.400.684,06 €	-3.588.367,27 €	-2.222.092,26 €
Personalaufwand	-299.738,87 €	-321.527,73 €	-333.397,04 €
Abschreibungen	-3.017,00 €	-3.011,40 €	-2.801,02 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-129.507,20 €	-105.555,88 €	-149.042,04 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	62.801,33 €	20.681,11 €	0,00 €
Steuern	-1.134,82 €	-1.133,24 €	-942,07 €
Jahresüberschuss	2.955,23 €	7.689,30 €	9.817,52 €

Kennzahlen

	2024	2023	2022
Cash Flow aus lfd. Geschäftstätigkeit	309 TEUR	-286 TEUR	228 TEUR
Anlagenquote	37,52 %	35,57 %	31,31 %
Eigenkapitalquote I	83,99 %	85,65 %	86,70 %

Prognosebericht

Für eine langfristige Verwertungssicherheit bei gleichzeitiger Preisstabilität haben sich die Gesellschafter entschieden, die Vorteile der Bündelung des Klärschlamms zu nutzen und den gesamten Klärschlamm ab dem Jahr 2025 über die KKMV durch externe Dienstleister verwerten zu lassen. Dazu wurde eine entsprechende Ausschreibung durchgeführt. Der Leistungszeitraum umfasst zunächst 5 Jahre mit zweimaliger Verlängerungsoption um jeweils 5 Jahre.

In der Zeit, in der die Klärschlammverwertung durch externe Dienstleister erfolgt, können die Gesellschafter unter Beobachtung des Marktes entscheiden, wann der Bau einer KVA für die Schaffung eigener Verwertungskapazitäten erfolgen soll. Gleichzeitig werden Möglichkeiten zur Reduzierung der anfallenden Klärschlammengen geprüft und ggf. in die Wege geleitet, da eine effiziente Mengenreduzierung des Klärschlammaufkommens, insbesondere bei der externen Verwertung, zu einer erheblichen Kostenminderung führen kann. Dafür sind im ersten Quartal des Jahres 2025 Gesellschaftergespräche erfolgt, um die zukünftige Ausrichtung der KKMV festzulegen.

Neben den Projektaktivitäten zur Mengenoptimierung wird die KKMV 2025 ca. 64.000 t Klärschlamm der Gesellschafter von 18 Kläranlagen entsorgen.

Für das Jahr 2025 werden Umsatzerlöse in Höhe von 5.376 TEUR geplant. Grund für den starken Anstieg der Umsatzerlöse ist die Klärschlamm Entsorgung weiterer Gesellschafter über die KKMV, deren Anzahl von 8 auf 13 ansteigt. Korrespondierend steigen auch die (Material-) Aufwendungen an.

Mit 8 TEUR liegt der geplante Jahresüberschuss für das Folgejahr um 5 TEUR über dem aktuellen Berichtsjahr. Auch für das Folgejahr wird weiterhin mit einer positiven Geschäftsentwicklung gerechnet.

Der Aufwand der Gesellschaft wird durch Kostenerstattungen der Gesellschafter sowie durch Erlöse für die Klärschlammverwertung durch die KKMV gedeckt, so dass 2025 mit einem ausgeglichenen Jahresergebnis gerechnet wird.

Nach Anpassung des Gesellschaftsvertrages sollen die von der KKMV selbst gehaltenen Geschäftsanteile auf die Gesellschafter anteilig übergehen.

Risiko- und Chancenbericht

Mit der Entscheidung, die Verwertung der bei den Gesellschaftern anfallenden Klärschlämme vorläufig gemeinschaftlich auszuschreiben, erhalten die Gesellschafter für den Zeitraum 2025 bis Ende 2029 bestimmbare Verwertungskosten. Die einseitige zweimalige Verlängerungsoption um jeweils weitere 5 Jahre erhöht die Flexibilität der Gesellschafter. Die zukünftige strategische Ausrichtung der Gesellschaft wurde mit den Gesellschaftern im ersten Quartal 2025 im Rahmen von Gesellschaftergesprächen und eines Ende Februar 2025 durchgeführten Workshops besprochen. Die Ergebnisse des Workshops sind als positiv zu bewerten, da an der Fortführung des Projektes festgehalten wird. Eine Entscheidung durch entsprechende Beschlüsse ist jedoch erst frühestens im dritten Quartal 2025 zu erwarten. In Abhängigkeit der Marktlage im Bau- sowie auf dem Zinssektor kann die Realisierung einer KVA für die Schaffung eigener Verwertungskapazitäten am Standort Rostock mit der erteilten ersten Teilgenehmigung nach Bundes-Immissionsschutzgesetz bis Ende 2026 fortgesetzt werden. Mit der Realisierung einer KVA kann eine Unabhängigkeit vom externen Klärschlammverwertungsmarkt erfolgen. Sollte sich bei einer Neuausschreibung kein wirtschaftliches Angebot erzielen lassen, kann es zur teilweisen oder vollständigen Abschreibung der bisherigen Planungsleistungen kommen. Weiterhin ist die Möglichkeiten zur Reduzierung der anfallenden Klärschlammengen als Teil des Klärschlammmanagements bei den Gesellschaftern als Chance zu bewerten, da eine effiziente Mengenreduzierung des Klärschlammaufkommens, sowohl bei der externen als auch bei der Eigenverwertung, zu einer erheblichen Kostenminderung führen kann. Die bestehende Gesellschafterstruktur sowie die beschlossene Kostenumlage schließt das Preisänderungsrisiko weitestgehend aus

Kapitalzuführungen und -entnahmen

Der Wasserversorgungs- und Abwasserzweckverband Güstrow – Bützow – Sternberg hat einen Anteil seines Stammkapitals mit Wirkung zum 01.01.2025 an die „KlärschlammKooperation Mecklenburg-Vorpommern“ GmbH veräußert. Der Kaufpreis wurde bereits 2024 gezahlt.

Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft

Folgende Zahlungen der Stadt Dargun sind der Klärschlamm-Kooperation M-V GmbH im Kalenderjahr 2024 zugeflossen:

Zuschuss (Kostenbeteiligung)	4.387,20 €
Zuführung Kapitalrücklage	0,00 €

Im Berichtsjahr belaufen sich somit die Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzlage der Stadt Dargun durch die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft auf 4.387,20 € zu Gunsten der Klärschlamm-Kooperation M-V GmbH.

(Quelle: Prüfungsbericht des Jahresabschlusses und des Lageberichtes 2024 der PKF Fasselt)

5. E.dis AG

Allgemeine Angaben

Sitz:	Langewahler Str. 60 15517 Fürstenwalde/Spree
Gründung:	1999
Rechtsform:	Aktiengesellschaft
Handelsregister:	Amtsgericht Frankfurt/Oder, HRB 7488 FF
Gesellschaftsorgane:	Aufsichtsrat Vorstand Hauptversammlung
Gesellschafter:	Privatwirtschaftliche Anteilseigner E.ON Beteiligungen GmbH 65,5 % E.ON Sverige AB 1,5 % Kommunale Anteilseigner KEG Kommunale Energiegesellschaft Ostbrandenburg mbH 9,7 % Gesellschaft kommunaler E.DIS Aktionäre mbH 7,5 % Kommunaler Anteilseignerverband Ostseeküste der E.DIS AG 6,5 % Kommunaler Anteilseignerverband Nordost der E.DIS AG 5,4 % Einzelne Kommunen und Stadtwerke <u>3,9 %</u> 100 %
Aufsichtsrat:	Bernd Böddeling (Vorsitzender) Dirk Mey (1. stellv. Vorsitzender) Kerstin Pukallus (2. stellv. Vorsitzender) Stephanie Albrecht-Suliak Mathias Bialuch Christine Barth Thomas Beyer Stefan Dressel Klaus-Michael Glaser Franz-Gerd Hörnschemeyer Peggy Kalanke Mario Klepp Sandro Knoll Andreas Kommol Sebastian Kunze Matthias Platzeck Bernd Romeike Annett Stiebe Jan Triphan Heidi Trunsch Claudia Viohl Dr.-Ing. Egon Leo Westphal

Vorstand: Dr. Alexander Montebaur (Vorsitzender)
Dr. Patrick Wittenberg
Jürgen Schütt
Daniela Zieglmayer

Beschäftigungszahlen: 36 Mitarbeiter (Durchschnitt)

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die unmittelbare Beteiligung an der E.dis AG stellt eine gemeinwohlorientierte und einwohnernützige Betätigung und damit einen Teil der örtlichen Daseinsvorsorge dar.

Gegenstand des Unternehmens

Die E.DIS AG ist ein öffentliches Versorgungsunternehmen mit Sitz im brandenburgischen Fürstenwalde/Spree. Kerngeschäft ist der Betrieb regionaler und kommunaler Strom- und Gasnetze in einem rund 36.000 Quadratkilometer großen Gebiet von der Ostseeküste bis zum Spreewald. Sie ist die größte Aktiengesellschaft des Landes Brandenburg.

Gesamtwirtschaftliche Situation

In seinem im November 2024 veröffentlichten Jahresgutachten 2024/2025 erwartet der Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung für das Jahr 2025 ein leichtes Wachstum des preisbereinigten Bruttoinlandsprodukts in Deutschland um 0,4 Prozent. Er geht dabei von einer moderat bleibenden Inflation aus, die im Jahr 2025 bei durchschnittlich 2,1 Prozent gesehen wird, wobei die Kerninflation höher bleibt. Risiken für die wirtschaftliche Entwicklung bestehen in der anhaltenden Schwäche der Industrie sowie verzögerten Investitionen und Konsum, während positive Impulse durch eine schnellere Normalisierung der Sparquote möglich sein können.

Wirtschaftliche Entwicklung

Für 2025 erwartet das Unternehmen ein Ergebnis vor Steuern sowie einen Jahresüberschuss, die jeweils knapp 30 Prozent unter dem Wert des Jahres 2024 liegen. Der prognostizierte Rückgang resultiert im Wesentlichen aus dem entfallenden Einmaleffekt aus dem Verkauf der polnischen Beteiligungsgesellschaft. Bereinigt um diesen außergewöhnlichen Ertrag erwartet das Unternehmen für das Ergebnis vor Steuern einen Anstieg von etwa 5 Prozent und für den Jahresüberschuss einen Anstieg von circa 15 Prozent. Darüber hinaus wird für 2025 von einem deutlichen Anstieg des Cashflows aus Investitionstätigkeit ausgegangen. Hier wirken vor allem die geplante höhere Ergebnisabführung der E.DIS Netz GmbH sowie der erwartete Abbau von Finanzforderungen gegen verbundene Unternehmen.

Bilanz

	2024	2023	2022
Anlagevermögen	1.470.078.547 €	1.519.875.400 €	1.504.163.682 €
Immaterielle Vermögensgegenstände	126.513 €	128.863 €	65.248 €
Sachanlagen	15.151.578 €	14.371.237 €	16.514.498 €
Finanzanlagen	1.454.800.456 €	1.505.375.300 €	1.487.583.936 €
Umlaufvermögen	427.870.509 €	196.497.395 €	48.035.359 €
Forderung und sonstige Vermögensgegenstände	427.870.509 €	196.497.395 €	48.035.317 €
Guthaben bei Kreditinstituten	0 €	0 €	42 €
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	1.443.165 €	1.048.268 €	514.184 €
Summe Aktiva	1.899.392.221 €	1.717.421.063 €	1.552.713.225 €
Eigenkapital	1.637.240.859 €	1.406.611.294 €	1.334.726.944 €
Gezeichnetes Kapital	200.000.000 €	200.000.000 €	200.000.000 €
Kapitalrücklage	47.321.538 €	47.321.538 €	47.321.538 €
Gewinnrücklage	1.228.919.321 €	1.069.289.756 €	997.405.406 €
Bilanzgewinn	161.000.000 €	90.000.000 €	90.000.000 €
Zuschüsse	21.115 €	35.674 €	45.168 €
Rückstellungen	36.742.194 €	16.721.572 €	17.206.805 €
Verbindlichkeiten	225.388.053 €	294.052.523 €	200.734.308 €
Summe Passiva	1.899.392.221 €	1.717.421.063 €	1.552.713.308 €

Gewinn- und Verlustrechnung

	2024	2023	2022
Umsatzerlöse	10.243.428 €	9.487.286 €	10.097.352 €
Sonstige betriebliche Erträge	368.093 €	725.946 €	480.676 €
Finanzergebnis	386.269.605 €	198.090.198 €	143.650.575 €
Materialaufwand	-490.097 €	-410.413 €	-199.787 €
Personalaufwand	-7.446.194 €	-7.877.702 €	-6.299.180 €
Abschreibungen	-2.195.248 €	-2.186.997 €	-2.183.425 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-5.224.376 €	-4.531.188 €	-4.122.194 €
Steuern	-60.895.646 €	-31.412.780 €	-43.957.192 €
Jahresüberschuss	320.629.565 €	161.884.350 €	97.466.825 €
Einstellung in andere Gewinnrücklagen	159.629.565 €	71.884.350 €	7.466.825 €
Entnahmen aus anderen Gewinnrücklagen	- €	- €	- €
Bilanzgewinn	161.000.000 €	90.000.000 €	90.000.000 €

Kennzahlen

	2024	2023	2022
Anlagenquote	77,40 %	88,50 %	96,87 %
Eigenkapitalquote I	86,20 %	81,90 %	85,96 %

Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft

Folgende Zahlungen der Edis AG sind der Stadt Dargun im Kalenderjahr 2024 zugeflossen:

Dividende 2023	50.301,26 €
Konzessionsabgabe	165.494,40 €
Gewerbesteuer	27.408,00 €

Im Berichtsjahr belaufen sich somit die Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzlage der Stadt Dargun durch die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft auf 243.203,66 € zu Gunsten der Stadt Dargun.

(Quelle: Jahresabschluss zum 31.12.2024 und Lagebericht der KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft vom 10.02.2025)

6. BADK Freiwilliger Klärschlammfonds der Kommunen

Allgemeine Angaben

Sitz:	Aachener Straße 952-958 50933 Köln
Gründung:	1990
Verwaltungsrat:	Der Verwaltungsrat ist zuständig für die Überwachung der Geschäftsführung durch die BADK, einschließlich der Genehmigung des Jahresabschlusses.
Mitglieder Verwaltungsrat:	Dr. Schwind, Joachim (Vorsitzender) Düsterdiek, Bernd (stellv. Vorsitzender) Dr. Ruge, Kay Dr. Martens, Alice Bagner, Tim Grimm, Michael <u>beratende Mitglieder:</u> Könemann, Rainer Pingen, Steffen
Regulierungskommission:	Die Regulierungskommission ist für die Festsetzung der Entschädigungsleistungen des Fonds zuständig. Diese wird von den 6 Mitgliedern des Verwaltungsrates gewählt.
Mitglieder Regulierungskommission:	Schlepps, Hartmut (Vorsitzender) Kramer, Alexander (bis 03/2024 stellv. Vorsitzender) Lummel, Sebastian (ab 08/2024) Dr. Garrelmann, Andrea Kramer, Martin Benner, Josef Puchner, Andreas (ab 09/2023) Dr. Mokry, Markus Seitz, Onno Langenohl, Thomas

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die beteiligten Kommunen und kommunalen Einrichtungen zahlen in den Fonds Beiträge ein, die dazu dienen, Schäden der Landwirte aus der landwirtschaftlichen Verwertung von Klärschlämmen auszugleichen. Diese Beteiligung stellt eine gemeinwohlorientierte und einwohnernützige Betätigung dar. Und dient somit der örtlichen Daseinsvorsorge.

Gegenstand des Unternehmens

Aufgabe ist es, für die beteiligten Klärschlamm-Abgeber Entschädigungen an Landwirte zu leisten, die einen Klärschlammaufbringungsvertrag mit dem Abgeber geschlossen haben.

Der freiwillige Klärschlammfonds wird durch die Bundesarbeitsgemeinschaft der Kommunalversicherer (BADK) verwaltet. Es handelt sich hierbei um ein nicht rechtsfähiges Sondervermögen des Bundes.

Die BADK verwaltet seit 1990 den „Freiwilligen Klärschlammfonds der Kommunen“, der bis Ende 2011 bei 914 Mitglieder über ein jederzeit verfügbares Regulierungsvolumen von 27.806.704,99 € verfügt. Davon entfallen 15.660.502,24 € auf eingezahlte Beiträge. Der Einzug von Beiträgen wurde mit Inkrafttreten des gesetzlichen Klärschlammfonds 1999 grundsätzlich eingestellt, um Doppelbelastungen der Kommunen zu verhindern. Diese freiwillige Initiative der Kommunen stellt eine vertrauensbildende Maßnahme dar. Insoweit ist darauf hinzuweisen, dass die Mitgliederbeiträge bisher lediglich zur Hälfte eingezogen worden sind.

Die BADK ist eine ausgesprochen flexible Vereinigung, die bewusst nicht durch Satzung reguliert wird. Es gilt das Prinzip des vertrauensvollen Zusammenarbeitens und daraus abgeleitet das Einstimmigkeitsprinzip.

Bilanz

	2024	2023	2022
Wertpapiere	27.062.403,65 €	24.920.106,25 €	25.403.032,00 €
Sonstige Forderung	307.228,25 €	264.046,88 €	282.285,48 €
Flüssige Mittel	831.877,10 €	2.900.951,19 €	2.044.168,48 €
Rechnungsabgrenzung	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe Aktiva	28.201.509,00 €	28.085.104,32 €	27.729.485,96 €
Mitgliederguthaben	27.975.145,83 €	27.806.704,99 €	27.710.781,71 €
Eingezahlte Mitgliederbeiträge	15.660.502,24 €	15.660.502,24 €	15.660.502,24 €
Aufgelaufene Vorjaheresgebnisse	12.146.202,75 €	12.050.279,47 €	11.989.617,27 €
Einstellung in Fondsvermögen	168.440,84 €	95.923,28 €	60.662,20 €
Jahresüberschuss	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sonstige Rückstellungen	0 €	212.988,54 €	13.000,00 €
Verbindlk. aus Geschäftsbesorgungen	198.539,88 €	0,00 €	0,00 €
Sonstige Verbindlichkeiten	27.823,29 €	65.410,79 €	5.704,25 €
Summe Passiva	28.201.509,00 €	28.085.104,32 €	27.729.485,96 €

Gewinn- und Verlustrechnung

	2024	2023	2022
Kapitalerträge	511.440,67 €	397.541,21 €	336.800,66 €
Eigene Verwaltungskosten	-20.465,06 €	-61.540,65 €	-47.574,33 €
Verwaltungskostenpauschale	-198.406,32 €	-197.988,54 €	-190.400,00 €
Schadenregulierungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Kapitalkosten	-124.128,45 €	-42.088,74 €	-38.164,13 €
Einstellung in das Fondsvermögen	-168.440,84 €	-95.923,28 €	-60.662,20 €
Jahresüberschuss	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Kennzahlen

	2024	2023	2022
Anlagenquote	95,96 %	88,73 %	91,61 %
Eigenkapitalquote I	99,20 %	99,01 %	99,93 %

Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft

Im Berichtsjahr gab es keine Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzlage der Stadt Dargun durch die Geschäftstätigkeit des freiwilligen Klärschlammfonds.

(Quelle: Geschäftsbericht und Jahresabschluss 2024 vom 09.07.2025)

Dargun, den 25.09.2025

gez. Jana Böttcher
Bürgermeisterin